

Bericht über die Teilnahme an der „WorldSkills“ von Artur Kettler

Mein Name ist Artur Kettler, ich bin 21 Jahre und lerne im vierten Lehrjahr den Beruf des Zerspanungsmechanikers bei der Firma Ari Armaturen GmbH & Co KG in Schloß Holte-Stukenbrock

Mein Ausbilder fragte mich im Februar, ob ich an WorldSkills teilnehmen möchte. WorldSkills ist ein Wettbewerb im Bereich CNC Drehen. Nach der Anmeldung bei Gildemeister erhielt ich eine Zeichnung und ein sogenanntes Warm-Up-Teil. Dieses Teil musste ich dann in der Firma fertigen. Nachdem ich dieses Werkstück angefertigt hatte, wurde ich von Gildemeister zu einer dreitägigen Schulung für Master CAM in ihrem Betrieb eingeladen. Mit der von Gildemeister dort erhaltenen Programmiersoftware konnte ich zuhause und auch im Betrieb weiter üben.

Am 02.06.2016 fand dann der erste Wettkampf der Deutschen Meisterschaft im CNC Drehen bei Gildemeister statt, an der 30 Leute teilnahmen. Das zu fertigende Bauteil musste in vier Stunden fertig sein, eine Stunde für das Programmieren, drei Stunden für die Fertigung. Zusätzlich musste man die Werkzeuge auf der Maschine vermessen und Spannbacken für die Bearbeitung der zwei Seiten ausdrehen. Nach diesen vier Stunden war das Stück gefertigt und ich gab es beim Wettkampfleiter ab.

Nach ein paar Wochen bekam ich die Nachricht, dass ich es in die nächste Runde geschafft habe, bei der die besten sechs CNC Dreher aus dem Vorentscheid teilnehmen würden. In dieser Runde der DM ging es um die Teilnahme an der Weltmeisterschaft.

Diese Runde fand auf der AMB-Messe am 13.11.2016 bis zum 15.11.2016 in Stuttgart statt. Die AMB ist eine Messe, wo Firmen ihre Maschinen und Werkzeuge präsentieren. Nach kurzer Eingewöhnungsphase an Maschinen und dem Arbeitsplatz startete der dreitägige Wettkampf. An jedem Tag hatten wir vier Stunden Zeit für die Anfertigung des Prüfungswerkstücks. Nachdem wir Teilnehmer die Zeichnung erhalten hatten, programmierte ich das Bauteil und nach einer Stunde begann die Arbeit an der Maschine.

Am Ende des Wettkampfs wurde der Teilnehmer mit den meisten Punkten in der Gesamtwertung gekürt, der dann im Jahr 2017 Deutschland bei der WM im CNC Drehen vertreten wird. Die WM findet in Dubai statt, wo dann die besten CNC Dreher aus verschiedenen Ländern gegeneinander antreten. Bei den Wettbewerben werden nur Punkte für das Bauteil vergeben. Das heißt als erstes eine Sichtkontrolle und danach werden noch die Maße kontrolliert die Form und Lagetoleranzen. Ich schnitt als Sechster ab.

Es war für mich eine Bereicherung in meinem Beruf, ich habe viel gelernt, was ich auch weiterhin gut gebrauchen kann.

Impressionen aus dem Wettbewerb:





